

mehr das Mitglied des Politbüros, unser Genosse Ministerpräsident Otto Grotewohl. (Genosse Grotewohl tritt unter dem stürmischen Beifall der Delegierten, die sich von ihren Plätzen erhoben haben, an das Rednerpult.)

Otto Grotewohl: Genossinnen und Genossen! Die stolze Losung unseres Parteitages „Der Sozialismus siegt!“ ist bereits weit über die Wände unseres Verhandlungsraumes hinausgewachsen. In den Betrieben und Büros, in den Werkstätten und Laboratorien, in den Maschinen-Traktoren-Stationen und landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, bei unseren Nationalen Streitkräften und auf unseren Schiffen diskutieren und beraten unsere Genossen und Bürger bereits eifrig über unseren Parteitag. Mit Erstaunen und Begeisterung haben die Menschen die auf unserem Parteitag entwickelten großen Perspektiven für den Sieg des Sozialismus gehört und spüren bereits, daß der Parteitag nicht nur eine Angelegenheit unserer Partei, sondern eine Angelegenheit unseres ganzen Volkes ist. (Beifall.) Ich sage ausdrücklich: unseres *ganzen* Volkes, weil ich damit auch unsere Landsleute in Westdeutschland meine. (Lebhafter Beifall.)

Es gibt kaum eine westdeutsche Zeitung, die in diesen Tagen nicht in ausführlichster Weise zu unserem Parteitag und seinen Verhandlungen Stellung nimmt. Das geschieht nicht immer in freundlicher Weise (Heiterkeit.), es gibt dabei auch viel Gegensätzlichkeit und wenig guten Willen.

Aber dieser Vorgang bestätigt die von uns wieder und immer wieder aufgestellte Behauptung, daß die Deutschen miteinander sprechen müssen und auch miteinander sprechen können. Die Stellungnahme zu unserem Parteitag hört jedoch nicht etwa bei der westdeutschen Presse auf, sondern wir können feststellen, daß sich die Menschen in allen Teilen und in allen Sprachen der Welt mit unserer Beratung beschäftigen, das heißt mit der Sache des Sozialismus. Kein politisch denkender Mensch kann heute mehr an der Sache des Sozialismus vorübergehen.

August Bebel sagte schon an der Wende dieses Jahrhunderts:

Den Sozialismus in seinem Lauf
hält weder Ochs noch Esel auf.

(Heiterkeit und starker Beifall.)